

Veranstaltungsorte



Haus Talmühle (Cursdorf)

Natur-Erlebnis-Zentrum Sormitztal (Leutenberg)

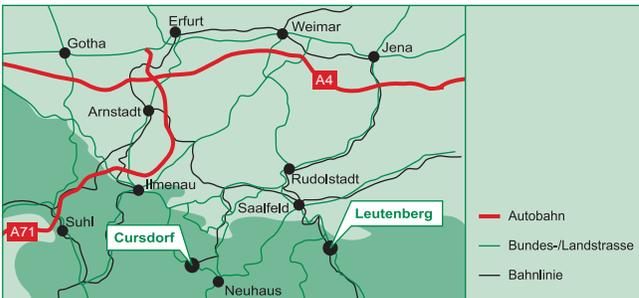


Anfahrtsbeschreibung

Beide Objekte sind per Auto, Bus sowie mit der Bahn erreichbar.

Nach Cursdorf gelangen Sie mit der Bahn von Saalfeld oder Erfurt kommend über die Umsteigebahnhöfe Rottenbach und Obstfelderschmiede. Von dort aus fahren Sie weiter mit der Oberweißbacher Bergbahn (der steilsten Standseilbahn Europas) über Lichtenhain direkt nach Cursdorf.

Leutenberg ist mit der Bahn von Saalfeld aus, in nur 15 Minuten zu erreichen.



ERLEBEN UND LERNEN DURCH ABENTEUER IN DER NATUR

KONTAKT

ELAN e.V.

Lübecker Str. 3 99085 Erfurt

Tel.: 03 61 / 5 51 28 63 Fax: 03 61 / 5 51 28 64

E-mail: info@elanev.de Web: www.elanev.de

Wir sind Mitglied in folgenden Fachverbänden:



European
Ropes
Course
Association



Die Kunst
miteinander
umzugehen.



Wir beraten Sie gerne und senden Ihnen unser ausführliches Informationsmaterial zu!

ART DE COURAGE

Willkommen bei ELAN e.V.

Programme zum Erlernen konstruktiver Konfliktregelung haben enorm an Bedeutung gewonnen. Sie gelten als ein Weg zu einem besseren Sozialklima insgesamt. Wir möchten Sie mit unserem Projekt „Art de Courage“ bekannt machen.

„Art de Courage“ lässt Toleranz, Gewaltfreiheit und demokratisches Zusammenleben aus einer neuen Sichtweise erleben. Dabei kombinieren wir herausfordernde Aktionen aus der Erlebnispädagogik mit handlungsorientierten Themenblöcken zu: Kommunikation, Konfliktregelung, Vertrauen, Verantwortung, Toleranz und Demokratieverständnis. Wir ermöglichen den Teilnehmern viele neue Erfahrungen und Erkenntnisse über sich selbst und ihre Gruppe, welche entscheidend sind, um unter anderem neue Handlungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen im (Schul-) Alltag zu etablieren.

Die so vermittelten Strategien deeskalieren Spannungen zwischen den Gruppenmitgliedern und vermitteln ihnen das Gefühl wachsender Sozial- und Individualkompetenz. So lässt sich das Selbstwertgefühl stabilisieren, kann sich eine exaktere Wahrnehmung entwickeln und lassen sich gewaltalternative Verhaltensweisen einüben.

Sie können Ihre Schützlinge aus neuen und ungewohnten Blickwinkeln kennen lernen.



Um uns besser auf die Situation Ihrer Gruppe/ Klasse einzustellen, wird es bei Ihnen vor Ort ein Vortreffen geben. Gemeinsam gestalten wir hier auch das Programm. Dies erhöht die Motivation und damit entscheidend den Lernerfolg der Teilnehmer. Um den Transfer der Erfahrungen in den Alltag zu erleichtern, wird von unserem Team weiterhin ein Nachtreffen gestaltet.



Teilnehmer	ab 8 Jahre
Termine	ganzjährig
Ort	Natur-Erlebnis-Zentrum Sornitztal, Haus Talmühle
Kosten (5+2 Tage, 23 TN)	ab 199 €/ Person
Leistungen	Unterkunft, Vollverpflegung, Betreuung durch 2 MitarbeiterInnen von 8-20 Uhr



Unsere Themenblöcke

Hier finden Sie kurz beschrieben unsere Themenblöcke. Je nach Interesse und Bedarf Ihrer Klasse/ Gruppe, bildet ein Themenblock den Schwerpunkt eines Kursprogramms.

Vertrauen/ Selbstvertrauen

Das Vertrauen untereinander zu stärken, bildet die Basis für unsere Weiterarbeit. Dabei unterstützen wir die Teilnehmer, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Anerkennung zu erfahren und zu lernen Verantwortung zu übernehmen - Das stärkt Ihr Selbstvertrauen.

Konfliktregelung

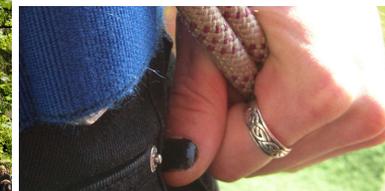
Am Kleinen das Große lernen! Die Teilnehmer erleben wie ein Konflikt gewaltfrei geregelt werden kann. Dabei gehen wir von einem positiven Konfliktbegriff aus, denn ein "Streit" bietet die Chance zur Entwicklung und zur Verbesserung der Beziehungen.

Verantwortung

Erziehung zur Verantwortung ist ein Hauptanliegen der Erlebnispädagogik. In überschaubaren Situationen lernen die Teilnehmer, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Dies wirkt der Entstehung von Gewalt entgegen.

Kommunikation

Wer sich verstanden fühlt, kann auch andere verstehen, wer andere versteht, versteht sich selbst. Aktives Zuhören und andere Regeln der Gesprächsführung werden eingeübt und in Interaktionsaufgaben sowie Rollenspielen praktisch angewandt.



Toleranz

Die Teilnehmer sollen befähigt werden, sich mit ihren gegenseitigen Stärken und Schwächen, Eigenarten und besonderen Fähigkeiten zu tolerieren. Somit wird die Grundlage für demokratische Entscheidungsprozesse geschaffen.

Demokratiefähigkeit

Diese wird durch die Begegnung mit Konfliktsituationen, die hohe Verantwortungsübernahme und Selbstständigkeit, immer wieder praktisch geübt. In Planspielen können demokratische Entscheidungsverfahren nachvollzogen und selbst gestaltet werden.